

Beschluss GRÜN aus Verantwortung für Sachsens Zukunft

Gremium: Landesversammlung
Beschlussdatum: 23.11.2024
Tagesordnungspunkt: 3. Dringlichkeitsanträge

Antragstext

1 Das Ergebnis der Landtagswahl 2024 und die Ergebnisse für alle demokratischen
2 Parteien markieren eine Zäsur für unser Land. Erstmals gibt es in Sachsen keine
3 Mehrheit der demokratischen Mitte, die eine stabile Regierung bilden kann. Hinzu
4 kommt der 6. November 2024: Mit dem Wahlsieg Donald Trumps in den Vereinigten
5 Staaten von Amerika müssen wir Freiheit und Sicherheit in Europa neu denken. Mit
6 dem Bruch der Ampel-Koalition im Bund ist viel Vertrauen in eine funktionierende
7 und verantwortungsvolle Politik zerbrochen. Wie Deutschland seiner Verantwortung
8 in Europa gerecht wird, wird entscheidend für die Neusortierung der
9 geopolitischen Lage sein.

10 Das alles passiert in einer Zeit, in der die aktuellen Herausforderungen größer
11 denn je sind: Hitzesommer, Dürren und Überschwemmungen nehmen zu, viele Menschen
12 und vor allem Familien fragen sich, wie sie ihre Rechnung bezahlen können,
13 Brücken stürzen ein, Busse und Bahnen fahren nicht, weil unsere Infrastruktur
14 jahrzehntelang kaputtgespart wurde und der Unterrichtsausfall an sächsischen
15 Schulen erreicht neue Rekordstände. Jetzt rächt sich die knallharte Sparpolitik
16 der CDU Sachsen der vergangenen Jahrzehnte. Gleichzeitig nehmen die Angriffe auf
17 unsere Demokratie und unser friedliches Zusammenleben in Sachsen immer stärker
18 zu.

19 Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine am 24. Februar
20 2022 brachte nicht nur unermessliches Leid über die Menschen in der Ukraine,
21 sondern stellte unsere europäische Friedensordnung grundsätzlich in Frage. Die
22 Unterstützung der Ukraine in ihrem Kampf gegen die Aggressoren eines
23 verbrecherischen Regimes heißt für uns auch, unser gemeinsames Europa zu
24 verteidigen. Unser Wohlstand, unsere Freiheit und unsere Sicherheit, beruhen auf
25 den Fundamenten eines starken und geeinten Europas. Auch hat uns der 24. Februar
26 deutlich vor Augen geführt: Erneuerbare Energien schützen nicht nur unser Klima,
27 sondern machen uns unabhängig von fossilen Energieimporten aus Russland und
28 garantieren so unsere Freiheit und Sicherheit. Erneuerbare Energien und niedrige
29 Energiepreise sind zugleich die notwendige Grundlage des künftigen
30 wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes. Zur Ehrlichkeit gehört dazu: der Krieg
31 gegen die Ukraine begann bereits 2014. Es war eine Große Koalition aus CDU und
32 SPD, die verhindert hat, dass Deutschland die notwendigen Schritte in Richtung
33 Energieunabhängigkeit gegangen ist. Trotz der Annexion der Krim wurde die
34 Gaspipeline Nord Stream 2 forciert. Es sind wir BÜNDNISGRÜNEN gewesen, die als
35 einzige politische Kraft schon vor einem Jahrzehnt deutlich gewarnt haben.

36 2019 haben wir BÜNDNISGRÜNE erstmals in der Geschichte des Freistaates Sachsen
37 Verantwortung als Teil einer Regierungskoalition übernommen. Wir haben in diesen
38 Jahren, die von Krisen und großen Herausforderungen geprägt waren, viel bewegt.
39 In Regierungsverantwortung haben wir nach Jahrzehnten der Reformblockaden und
40 den lähmenden Jahren der sächsischen Stillstands-GroKo aus CDU und SPD den
41 Kurswechsel hin zu einer zukunftsfähigen Politik erkämpft. Wir haben beim Ausbau
42 der Erneuerbaren endlich den Turbo gezündet, wir haben den Schutz unserer Natur

43 und Umwelt endlich Priorität eingeräumt und Bürgerbeteiligung sowie
44 Gleichstellung auf ein neues Level gehoben. Im Bund haben wir unter Robert
45 Habeck unser Land aus den Gasfesseln Putins befreit und unsere
46 Energieunabhängigkeit entschieden vorangebracht. In der größten geopolitischen
47 Krise unserer Zeit haben wir die Energiekrise in Deutschland abgewandt, die
48 Preise stabil gehalten und zugleich die Weichen neu gestellt beim Ausbau der
49 Erneuerbaren Energien sowie der ökologischen Transformation von Wirtschaft und
50 Industrie.

51 Gerade jetzt ist nicht der Punkt um stehenzubleiben oder zurückzugehen. Wer
52 jetzt noch die Lösungen für die großen Herausforderungen unserer Zeit in der
53 Vergangenheit sucht, setzt unsere Zukunft aufs Spiel. Wer bei der Lösung für die
54 Herausforderungen unserer Zeit bereit ist, die Abhängigkeit von Autokraten zu
55 manifestieren, gefährdet unsere Freiheit, unsere Sicherheit und unseren
56 Wohlstand. Es braucht daher jetzt eine klare Politik, die Orientierung gibt, um
57 die Zukunft Sachsens in einer schwierigen Mehrheitssituation zu gestalten. Als
58 BÜNDNISGRÜNE stehen wir für eine moderne Politik, die unsere natürlichen
59 Lebensgrundlagen schützt, allen Menschen Freiraum zur Entfaltung gibt und mit
60 Mut, Zuversicht und Gestaltungskraft handelt. Wir stehen weiterhin für die
61 geeignetsten Antworten auf die drängendsten Herausforderungen unserer Zeit.
62 Sachsen muss sich bewegen, sonst bleibt es stehen. Verlorene Jahre sind das
63 Letzte, was wir in diesen Zeiten gebrauchen können.

64 Für ein starkes Miteinander in Sachsen braucht es eine echte Offensive für
65 Bildung und
66 soziale Infrastruktur, Beteiligung und Gerechtigkeit. Wir BÜNDNISGRÜNE setzen
67 darauf, dass kein Mensch in Sachsen zurückgelassen wird.

68 Um Wohlstand in Sachsen zu sichern braucht es ein Sachsen, das auf kluge
69 Fachkräfte sowie den Ausbau von Wind-, Solar-, und Bioenergie setzt - für
70 bezahlbare Energie und ein zukunftsfähiges, pragmatisches Handeln. Wir
71 BÜNDNISGRÜNE setzen darauf, Investitionen in nachhaltige Technologien zu
72 erleichtern und unnötige bürokratische Hürden weiter abzubauen.

73 Für den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen in Sachsen braucht es
74 weiterhin den engagierten Einsatz für intakte Wälder, Auen, Flüsse und Moore.
75 Wir BÜNDNISGRÜNE setzen darauf, dass wir Lebensräume für die biologische
76 Vielfalt erhalten und weiter verbessern.

77 Um Freiheit in Sachsen zu schützen braucht es ein entschiedenes Vorgehen gegen
78 alle Bedrohungen auf unsere innere, äußere und soziale Sicherheit. Wir setzen
79 darauf, dass wir den Rechtsstaat stärken und mit einer starken Justiz unsere
80 liberale Demokratie vor Verfassungsfeinden schützen.

81 Für ein starkes Sachsen in einem freien, geeinten Europa braucht es die Stärkung
82 der Westbindung und einen besonderen Blick auf unsere osteuropäischen Nachbarn.
83 Um die Friedensordnung wiederherzustellen und zu schützen, setzen wir
84 BÜNDNISGRÜNE auf die intensive und verlässliche Unterstützung der Ukraine.

85 Doch statt die großen Herausforderungen unserer Zeit mutig und klar
86 anzugehen, herrscht Chaos bei der Regierungsbildung in Sachsen. Für dieses Chaos
87 ist der Ministerpräsident verantwortlich. Statt sich für Stabilität, Kontinuität
88 und Verlässlichkeit in Sachsen einzusetzen, hat Michael Kretschmer mit
89 Populismus stabile Mehrheiten in der demokratischen Mitte der Gesellschaft

90 verhindert. Er hat die demokratische Mitte in Sachsen leichtfertig preisgegeben
91 und sich naiv in die Arme von der populistischen Partei von Sarah Wagenknecht
92 geflüchtet. Die verheerenden Konsequenzen dieser gescheiterten Politik haben
93 jedoch in aller erster Linie die Menschen im Freistaat Sachsen zu tragen. Sie
94 zahlen die Zeche für Chaos, Instabilität und eine handlungsunfähige Regierung
95 ohne eigene demokratische Mehrheit. Jetzt liegt es an Michael Kretschmer und der
96 sächsischen CDU, die Scherben wieder aufzukehren und für Stabilität zu sorgen.

97 Für uns heißt Verantwortung zu übernehmen verantwortungsvoll zu handeln. Dabei
98 ist uns BÜNDNISGRÜNEN folgendes wichtig:

99 1. Eine gute Politik braucht Verantwortungsbewusstsein, Anstand und Vertrauen

100 Verantwortung zu übernehmen setzt für uns BÜNDNISGRÜNE eine vertrauensvolle
101 Zusammenarbeit voraus. Als die Ampel erstmals im Bund regierte, wurde immer
102 spürbarer, dass die sächsische CDU ihre Aufgabe darin sieht, mit unsinnigen
103 Blockaden Opposition zur Bundesregierung zu spielen, statt hier umsetzbare
104 Lösungen zu präsentieren und ihrem Gestaltungsauftrag in Sachsen nachzukommen.
105 Narrative von der AfD wurden teilweise kopiert und damit den Rechtsextremen
106 zusätzlich Aufwind gegeben. Mit ständigen Fingerzeigen gegen die Ampel in Berlin
107 und Angriffen auch gegen die eigenen Koalitionspartner, statt klarer Abgrenzung
108 von rechtsextremen und altstalinistischen Strömungen, hat der Ministerpräsident
109 Kretschmer den Freistaat Sachsen in eine politische Sackgasse manövriert. Er hat
110 sich selbst um stabile Koalitionsoptionen gebracht und somit Vertrauen
111 verspielt. Das ist gefährlich angesichts der großen Herausforderungen, vor denen
112 wir in Sachsen stehen. Es ist nun höchste Zeit, zu einem fairen demokratischen
113 Meinungsstreit zurückzukehren. Nur so kann das Vertrauen der Menschen in die
114 Politik gestärkt und Zuversicht geschaffen werden. Wir BÜNDNISGRÜNE in Sachsen
115 stehen für gute und neue Ideen für eine lebenswerte Zukunft, die die Realitäten
116 anerkennen und nicht die Vergangenheit verklären. Diese wollen wir mit den
117 Menschen hier diskutieren und uns gemeinsam auf den Weg machen, unser Land
118 zukunftsfest und lebenswert zu gestalten. Das ist die Grundlage dafür, dass das
119 Vertrauen der Menschen in die Politik wieder gestärkt wird.

120 2. Es darf keine Zusammenarbeit mit Rechtsextremisten geben

121 Der Rechtsextremismus ist die größte Gefahr für unsere liberale Demokratie und
122 unsere innere Sicherheit. Die AfD fungiert seit jeher als parlamentarischer Arm
123 dieser gefährlichen Ideologie. Eine Zusammenarbeit darf nur möglich sein mit
124 Parteien und Akteur*innen, die felsenfest auf dem Boden der freiheitlich
125 demokratischen Grundordnung stehen. Bei der CDU steht, entgegen ihrer eigenen
126 Verlautbarungen, die Tür zur Zusammenarbeit mit der AfD so weit offen wie nie.
127 Dass sich Ministerpräsident Kretschmer noch inmitten der laufenden
128 Sondierungsgespräche mit dem AfD Parteichef Urban getroffen hat, ist
129 brandgefährlich. Auch die sächsische SPD muss sich fragen, wie sie mit der
130 rechtsextremen AfD umgehen will. Es entbehrt jeder staatsbürgerlichen
131 Verantwortung, sich mit Faschisten zu treffen - und das auch noch an jenem Tag,
132 an dem sächsische AfD-Mitglieder wegen Terrorverdachts festgenommen wurden. Für
133 uns BÜNDNISGRÜNE steht fest: Mit Verfassungsfeinden, die alle Grundsätze unserer
134 liberalen Demokratie mit Füßen treten, darf es keine Zusammenarbeit geben.

135 3. Klima- und Umweltschutz muss Priorität haben

136 Der menschengemachte Klimawandel und der Verlust der Artenvielfalt gehören zu
137 den größten Herausforderungen, die wir im 21. Jahrhundert zu bewältigen haben.
138 Wir erleben einen Hitzesommer nach dem anderen, immer mehr Hochwasser, die
139 Existenzen zerstören und Milliardensummen kosten und Ernteauffälle, die unseren
140 Landwirt*innen immer stärker zu schaffen machen. Wir können es uns schlicht
141 nicht mehr leisten, Klimaschutzmaßnahmen aufzuschieben, denn das ist ökologisch
142 unverantwortlich, ökonomisch unvernünftig und für unsere Kinder und Enkel
143 ungerecht. Nur wirksamer Klimaschutz sichert uns allen eine lebenswerte Zukunft
144 und nur mit einer konsequenten sozialverträglichen Klimapolitik kann es eine
145 gute wirtschaftliche Entwicklung in Sachsen geben. Es ist der Schutz gegen
146 Extremwetter, der eine nachhaltige Landwirtschaft sichert. Es ist die
147 Verfügbarkeit der Erneuerbaren Energien, die heute schon der entscheidende
148 Standortfaktor für die Unternehmen in Sachsen ist. Der Ausbau der Erneuerbaren
149 Energien muss auch deshalb oberste Priorität haben. Es macht uns Sorgen, wie
150 insbesondere CDU und SPD den Klima- und Umweltschutz ignorieren oder sogar
151 blockieren. Für uns BÜNDNISGRÜNE ist klar: Es ist unsere gemeinsame
152 Verantwortung, dem Klima- und Umweltschutz als dem zentralen Thema unserer Zeit
153 Priorität einzuräumen und weiterhin daran zu arbeiten, die Energiewende in
154 Sachsen voranzubringen. Nur so sichern wir ein gutes Leben für uns und unsere
155 nachfolgenden Generationen.

156 4. Frieden in Europa braucht die verlässliche Unterstützung der Ukraine

157 Seit dem Februar 2022 ist die Welt eine andere. Es herrscht wieder ein heißer
158 Krieg in Europa und unsere europäische Friedensordnung steht auf dem Spiel.
159 Unsere Freiheit, unser Wohlstand und unsere Sicherheit in Deutschland und Europa
160 sind das Produkt der Westbindung Adenauers und eines jahrzehntelangen
161 gemeinsamen europäischen Einigungsprozesses. Mit dem Wahlsieg Donald Trumps ist
162 klar: Europa muss jetzt näher zusammenrücken und mehr für seine eigene
163 Sicherheit und Verteidigung tun. Europas Schicksal darf nicht an den Interessen
164 eines Nationalisten und Populisten hängen. Wir sehen, dass die Frage von Krieg
165 und Frieden die Menschen in Sachsen, in Deutschland, in ganz Europa, bewegt und
166 viele Menschen Sorgen um den Frieden in der Welt haben. Auch sehen wir, dass
167 immer mehr Parteien diese Sorgen schamlos ausnutzen und Angst
168 instrumentalisieren, um das Land zu spalten. Das ist verantwortungslos. Klar
169 ist: Wenn die Ukraine den Krieg verliert, ist der Krieg bei uns. Frieden in
170 Europa kann es nur dann geben, wenn die Ukraine frei ist und die Grenzen von
171 1991 wiederhergestellt sind. Niemals dürfen wir als Bundesrepublik Deutschland
172 akzeptieren, dass Völkerrecht gebrochen und Grenzen in Europa gewaltsam
173 verschoben werden. Um die europäische Friedensordnung wiederherzustellen und zu
174 sichern, braucht es die klare und kompromisslose Unterstützung der Ukraine. Für
175 uns BÜNDNISGRÜNE ist klar: Wir müssen Verantwortung übernehmen und Haltung
176 zeigen für die Menschen in der Ukraine und für echten Frieden in Europa.

177 5. Den sozialen Frieden sichern wir nur mit mehr Gerechtigkeit

178 Vielfalt, Weltoffenheit, soziale Sicherheit und eine starke Wirtschaft sind
179 zentrale Grundlagen für ein gutes Leben in Sachsen. Wir wollen, dass Sachsen für
180 alle Menschen attraktiv ist
181 - unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion
182 und Weltanschauung oder Hautfarbe. Viele Menschen fühlen sich mit ihren Anliegen
183 und Perspektiven im Freistaat aktuell nicht gut vertreten und sind enttäuscht
184 von der Politik. Wenn sich diese Personengruppen dauerhaft von der Politik

185 abwenden oder gar das Land verlassen, gefährdet das unsere Zukunft und unseren
186 Wohlstand. Um dem entgegen zu wirken, ist es notwendig, den Menschen stärker
187 zuzuhören und mit ihnen ins Gespräch zu kommen, zugleich aber
188 menschenverachtenden oder antidemokratischen Parolen deutlich zu widersprechen.
189 Wir dürfen vor allem junge Menschen nicht rechtsextremen Parteien wie der AfD
190 oder den Freie Sachsen überlassen, die mit perfiden Strategien versuchen jene
191 Lücken vor Ort zu füllen versuchen, die Freistaat und Kommunen im Wettstreit um
192 den schmalsten Sparhaushalt klaffen lassen. Hierfür müssen wir in Sachsen viel
193 stärker investieren: in Bildung, Inklusion, Digitalisierung, Bus und Bahn sowie
194 Orte für Demokratie, Kultur und Jugend. Wir BÜNDNISGRÜNE setzen daher auf starke
195 Investitionen in die öffentliche soziale Infrastruktur und Chancengleichheit im
196 Freistaat Sachsen, um den gesellschaftlichen und sozialen Frieden zu stärken,
197 Menschen wieder zusammenzuführen und ihnen gute Perspektiven in Sachsen zu
198 bieten. Dies ist ein wesentlicher Baustein, um das Vertrauen der Menschen in
199 unsere Demokratie zurück zu gewinnen.

200 Wir haben viel geschafft, aber wir sind noch lange nicht fertig. Wir
201 BÜNDNISGRÜNE wollen uns nicht auf dem Erreichten ausruhen. Die großen
202 Herausforderungen zu bewältigen, wird all unsere Kraft, all unser Vertrauen, all
203 unsere Fähigkeiten benötigen. Wir sind überzeugt: Gemeinsam können wir das
204 meistern. Gemeinsam mit den vielen engagierten Menschen, gemeinsam mit unseren
205 starken Unternehmen, gemeinsam mit unseren vielfältigen Verbänden und Vereinen
206 in Sachsen. Unser Land verdient eine verlässliche Politik, die die Realitäten
207 sieht und entschlossen handelt. Der Moment dafür ist jetzt. Jetzt ist Zeit, nach
208 Vorne zu gehen zukunftsgerichtet zu denken und zu handeln. Wir BÜNDNISGRÜNE
209 machen dieses Angebot, um unser Land nach vorne zu bringen.